

Die Weltmeisterschaft über 10 Tänze in der Hauptstadt der Ukraine in Kiew am 26.12.2010

Die Ukrainische Dance Sport Association lud mich ebenfalls, als einer von Elf Wertungsrichtern zu diesem Event ein.

Kiew, das fast über 1000 Jahre ist, Weihnachten nicht nur zur Zeit mit seinen strengen Winterlichen Temperaturen, sondern auch mit der Herzlichkeit der Einwohnern. Dies spürte gleich bei der freundlichen Begrüßung am Flughafen, obwohl mein Flug acht Stunden später eintraf als geplant. Die Wetterverhältnisse in Frankfurt Flughafen am 25.12. waren erheblich schlecht. Ich war aber nicht der Einzige und trotzdem war das Dance Sport Team egal zu welcher Uhrzeit immer sehr entgegenkommend und Hilfsbereit. Schließlich waren alle dort und man sah schon in den Augen wie erleichtert sie waren, angekommen zu sein. Der Nächste Tag. 26.12.2010. Normalerweise wäre man an diesem Termin doch ganz woanders aber selbst meine Person fuhr direkt aus der warmen Weihnachtsfeier, aber wenn eine Meisterschaft, wozu man sich in dem eigenen Land sich Qualifizieren muss und hat, Organisiert wird ist kein Jahresdatum und Weg auf dieser Welt zu weit um sich bei einer WM gegenseitig mit der Nationalen Paare, sich messen zu wollen!

23 Paare aus allen Nationen wurden Hofierend an der Tanzfläche nacheinander begrüßt und herzlich willkommen geheißen. Obwohl die abgehende Treppe, die von der Bühne bis zur Tanzfläche reichte, genauso ein Risikofaktor war wie der Frankfurter Flughafen.

Alle Paare beweisen Floorcraft. Auf Deutsch „Bodenkraft“? Nein, nicht ganz, obwohl der Boden der beste Freund ist, waren Paare in der Lage den eigentlichen Charakter des Tanzes auch in Situationen der Enge, gekonnt umzuleiten und für sich weiterhin zu gewinnen. Es gab Paare die gerne bis zu den Enden der Gliedmaßen auf Vollstrom Tanzten aber die Wertungsrichter waren sich unabgesprochen einig, dass diese in den Vorrunden zuhause bleiben sollten!

Die Künstlerische Kreative und zugleich Rhythmische Darstellung wurde, aufgrund des Platzes in den weiteren Runden noch deutlicher, in ihre geformten Leistungen unterstrichen.

Dabei dass dieser Wertungsform absolut bei jedem jeder Tanz wichtig ist und alleine bewertet wird, sah man welche Paare dafür sich gut Vorbereitet haben und es auch andere gab. Mit allen Zehn Tänzen ins Finale zu kommen war für wenige Paare, mit ihren bisher vorgeführten Leistungen nur möglich!

Konditionell waren die Paare die ins Finale kamen gut Vorbereitet und hungerten auf die Gegenwart das der jeweilige Tanz beginnen sollte.

Das Finale bestritten 4 Paare komplett mit allen Tänzen. USA, Russland, Azerbaijan und die Ukraine.

Auf dem **1 Platz** der Weltmeisterschaft über 10 Tänze waren für mich und nicht nur für mich, das Paar aus der Ukraine :

Nataliia Biedniagina und Myrkin Roman. Von der 1 Runde bis zum letzten Tanzende, eine sehr gute Darstellung aller Tänze.

**2. Platz aus** Azerbaijan

Anna Sazhina und Eldar Dzhafarov. Das 2 Mal bei einer WM 10 Tanz dabei und konnten mit ihren guten Standard Leistung in der Zukunft vorführen das es dem Erstplatzierten im nächstem Jahr wohl gefährlich wird.

### **3. Platz aus Russland**

Anastasia Novozhilova und Alexey Zakharin führten ebenfalls eine sehr Hochwertige Leistung durch das Turnier und waren andere Irrweg Paaren in den Vorrunden sehr gut ausgewichen. Danke.

### **4. Platz aus der USA**

Natalia Skorikova und Nikolai Pilipenchuk

Auch dieses Paar führten eine sehr Harmonische Disziplin in allen Tänzen von Beginn bis zum Ende vor.

Danach gab es Platzierte Paare, die sich aber nicht mit allen Zehn Tänzen, das Finale bestreiten konnten.

Ein Paar aus Bulgarien, Denitsa Ikomova und Christian Millette begeisterte mich in Ihren Latein Vorführung, wobei sie beide, den Optimalen Druck zu und von dem Boden mit Geschwindigkeit Rhythmisch sehr gut füllten, schade das Sie es noch nicht in Standard umgesetzt zu verstehen wissen.

Das Paar aus Deutschland, Aleksandra und Jurij Kaiser glänzten mit Latein in den Geschehnissen mit ein und konnten gut mithalten. In Standard fehlte einfach im Vergleich noch zu viel.

Es war eine tolle gut Organisierte Veranstaltung, die allen Paaren, auch in den Pausen gut zu recht kamen und die Zeiten Respektiert wurden. Danke!

Vielen Dank besonders an Frau Biedniagina die alles für das Ukrainische Dance Sport Association unternommen hatte eine unvergessliche WM im 10 Tanz zu Organisieren wusste.

Neben dieser WM liefen in den Pausen noch andere Turniere und es war sehr schön anzuschauen mit welchen Talenten die westliche Seite der Erdkugel sich die Ukraine zeigen wird, obwohl die Östliche Leistung doch jetzt schon im Westen dominiert! Nicht nur in der Darstellung sondern auch mit Ihrer Präsenz und Disziplin.

P.S. Schade das unser jüngst qualifizierte amtierende Deutsche Meister im 10 Tanz die Deutschen Farben nicht präsentierten??

Mit freundlichen Sportlichen Gruß

Michael Hull